

**Dringlichkeitsentscheidung und Genehmigung**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Entscheidung durch den Bezirksbürgermeister und ein Mitglied der Bezirksvertretung gemäß § 36 Absatz 5, Satz 2 GO NRW und Genehmigung durch die Bezirksvertretung.

**Betreff**

**Chlodwigplatz  
Weihnachtsmarkt**

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	07.12.2017

**Begründung für die Dringlichkeit:**

Die Dringlichkeit ist geboten, weil die beiden Antragsteller im Rahmen der Vorbereitung bzw. der Vorplanung des Weihnachtsmarktes Planungssicherheit benötigen und der Beginn des Weihnachtsmarktes am 27.11.2017 vor der nächsten regulären Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 07.12.2017 terminiert ist.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

Alternative 1)

dem ABC Aktionsbündnis rund um Bonner Str. /Chlodwigplatz e.V., Bonner Wall 27, 50677 Köln, den Chlodwigplatz zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 27.11.2017 bis zum 23.12.2017 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 17.11.2017 – 28.12.2017) zur Verfügung zu stellen

**oder**

Alternative 2)

der Interessengemeinschaft Severinsviertel e.V., Kartäuserhof 50, 27, 50678 Köln, den Chlodwigplatz zur Durchführung eines Weihnachtsmarktes in der Zeit vom 27.11.2017 bis zum 23.12.2017 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 20.11.2017 – 29.12.2017) zur Verfügung zu stellen

**oder**

Alternative 3)

den Chlodwigplatz im Jahr 2017 nicht für einen Weihnachtsmarkt zur Verfügung zu stellen.

Datum

Abstimmungsergebnis

Unterschrift

Unterschrift

---

## Haushaltsmäßige Auswirkungen

**Nein**

### **Begründung:**

Die aktuelle Fassung des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz in der Kölner Südstadt für den Zeitraum vom 04.05.2017 – 30.06.2018 wurde in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossen und ist am 04.05.2017 in Kraft getreten. Nach diesem Vergabekonzept sind insbesondere Veranstaltungen - wie ein Weihnachtsmarkt - auf dem Chlodwigplatz als Regelveranstaltung (gem. P. 5.5. in Verbindung mit P. 9 des Vergabekonzeptes) grundsätzlich zugelassen. Die Umsetzung bedarf gem. Punkt 12.1.1 des Vergabekonzeptes der Zustimmung der Bezirksvertretung Innenstadt.

Ein zunächst für den Chlodwigplatz gestellter Antrag des Chlodwigplatz e.V. wurde am 11. Oktober 2017 zurückgezogen (Anlage 1).

Für die Durchführung eines Weihnachtsmarktes auf dem Chlodwigplatz wurden im Nachgang ein Antrag des ABC Aktionsbündnisses rund um Bonner Str. /Chlodwigplatz e.V. und ein Antrag der Interessengemeinschaft Severinsviertel e.V. der Verwaltung vorgelegt.

Da aus Sicht der Verwaltung beide Anträge als gleichwertig zu betrachten sind, werden diese ohne Festlegung einer Priorität der Bezirksvertretung Innenstadt zur Entscheidung vorgelegt. Die Reihenfolge der dargestellten Beschlussalternativen stellt keine Wertung dar und ist nach Antragseingang sortiert.

### **Begründung zu Alternative 1.)**

Das ABC Aktionsbündnis rund um Bonner Str. /Chlodwigplatz e.V. beabsichtigt in der Zeit vom 27.11.2017 – 23.12.2017 (incl. Auf- und Abbaueiten vom 17.11.2017 bis zum 28.12.2017) auf dem Chlodwigplatz einen Weihnachtsmarkt „Veedels-Advent“ mit täglichen Öffnungszeiten von 12:00 Uhr – 22:00 Uhr, durchzuführen (Anlagen 2 + 3).

Wie in den vergangenen Jahren soll der „Veedels-Advent“ zum zentralen Treffpunkt für Bewohner, aber auch Besucher aus den umliegenden Vierteln und dem Umland werden.

Zur Unterstützung bedient sich das ABC Aktionsbündnis rund um Bonner Str. /Chlodwigplatz e.V. der Veranstaltungsagentur Lekkermann UG, die zudem eine Getränkehütte auf dem „Veedels-Advent“ betreibt.

Der Aufbau der Hütten soll so gestaltet werden, dass die Hütten um den Platz herum stehen. Dadurch entsteht im Inneren ein freier Platz, der zum Verweilen und Treffen einlädt. Der Blick auf die Torburg soll frei bleiben.

Der Markt soll weihnachtlich beleuchtet werden. Beleuchtet werden die Bäume rund um den Platz. Die Torburg soll angestrahlt werden.

Geplant sind für den „Veedels-Advent“ 2017 insgesamt 18 Hütten und ein Kinderkarussell. Neben einer Getränkehütte soll es 7 Food-Hütten, 10 Non-Food-Hütten (davon 4 Wechselhütten) und eine Sozialhütte geben. In der Sozialhütte können gemeinnützige Vereine oder Organisationen kostenfrei sich und ihre Arbeit vorstellen und selbstgefertigte Weihnachtspräsente verkaufen.

Der überwiegende Teil der Aussteller wird aus Geschäftsleuten und Einzelhändlern des Severinsviertels, bzw. der Südstadt bestehen.

Außerdem ist der Aufbau einer Krippe, die im Rahmen des Südstadt-Krippenweges aufgestellt wird, geplant.

Eine Bühne ist nicht geplant. Die Musikbeschallung durch weihnachtliche Musik soll nur über eine einheitliche Musikanlage über Band erfolgen.

Eine Security-Firma soll den Platz ab dem Zeitpunkt des Aufbaus, bis zum endgültigen Abbau in der Zeit vom 22:00 Uhr – 09:00 Uhr täglich beaufsichtigen.

Die Abfallbeseitigung soll über die AWB mit einem Presscontainer erfolgen.

Es soll ein großer Toilettenwagen, getrennt für Damen und Herren, aufgestellt werden.

### **Begründung zu Alternative 2.)**

Die Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V. beabsichtigt in der Zeit vom 27.11.2017 – 23.12.2017 (incl. Auf- und Abbauzeiten vom 20.11.2017 bis zum 29.12.2017) auf dem Chlodwigplatz einen Weihnachtsmarkt unter dem Motto „Veedels-Advent“ mit täglichen Öffnungszeiten von 11:00 Uhr – 22:00 Uhr, durchzuführen (Anlage 4 + 5).

Wie in den vergangenen Jahren soll der „Veedels-Advent“ zum zentralen Treffpunkt für Bewohner, aber auch Besucher aus den umliegenden Vierteln und dem Umland werden.

Zur Unterstützung bedient sich die Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V. des ortsansässigen Generalgastronomen BOS Veranstaltungen GmbH, die zudem eine Getränkehütte auf dem Weihnachtsmarkt betreibt.

Der Aufbau der Hütten soll so gestaltet werden, dass die Hütten um den Platz herum stehen. Dadurch entsteht im Inneren ein freier Platz, der zum Verweilen und Treffen einlädt. Der Blick auf die Torburg soll frei bleiben.

Der Markt soll weihnachtlich beleuchtet werden. Beleuchtet werden die Bäume rund um den Platz. Die Torburg soll angestrahlt werden.

Geplant sind für den „Veedels-Advent“ 2017 insgesamt 21 Hütten und ein Kinderkarussell. Neben einer Getränkehütte soll es 10 Food-Hütten, 10 Non-Food-Hütten (davon 4 Wechselhütten) und eine Sozialhütte geben. In der Sozialhütte können gemeinnützige Vereine oder Organisationen kostenfrei sich und ihre Arbeit vorstellen und selbstgefertigte Weihnachtspräsente verkaufen.

Der überwiegende Teil der Aussteller wird aus Geschäftsleuten und Einzelhändlern des Severinsviertels, bzw. der Südstadt bestehen.

Außerdem ist der Aufbau einer Krippe, die im Rahmen des Südstadt-Krippenweges aufgestellt wird, geplant.

Eine Bühne ist nicht geplant. Die Musikbeschallung durch weihnachtliche Musik soll nur über eine einheitliche Musikanlage über Band erfolgen.

Eine Security-Firma soll den Platz ab dem Zeitpunkt des Aufbaus, bis zum endgültigen Abbau in der Zeit vom 22:00 Uhr – 10:00 Uhr täglich beaufsichtigen.

Die Abfallbeseitigung soll über die AWB erfolgen.

Es soll ein großer Toilettenwagen, getrennt für Damen und Herren, aufgestellt werden.

Ebenfalls soll der Weihnachtsbaumverkauf wieder mit in den Weihnachtsmarkt integriert werden.

### **Begründung zu den Alternativen 1.) und 2.):**

Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen bedürfen grundsätzlich einer Sondernutzungserlaubnis – ein Weihnachts- oder Adventsmarkt ist als sogenannter Spezialmarkt nach § 68 der Gewerbeordnung festzusetzen. Die gewerberechtliche Festsetzung des Weihnachtsmarktes als Spezialmarkt verpflichtet den Veranstalter zur Durchführung.

Für die Durchführung des Weihnachtsmarktes sind die Auflagen und Bedingungen der Erlaubnis bzw. der gewerberechtlichen Festsetzung denen der Weihnachtsmärkte auf den zentralen Innenstadtplätzen angepasst.

Es handelt sich bei beiden Anträgen um eine zulassungsfähige Veranstaltung, die mit einem besonderen örtlichen Bezug von besonderer Bedeutung für die Südstadt ist. Außerdem ist davon auszugehen, dass die vorgegebenen Auflagen und Bedingungen hinsichtlich der Nutzung des Chlodwigplatz-

zes vom jeweiligen Antragssteller beachtet werden und negative Auswirkungen durch die Veranstaltung nicht zu erwarten sind.

Im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf insgesamt 7 begrenzt. Ein Weihnachtsmarkt wird als 2 Veranstaltungen gewertet. Unter Berücksichtigung eines Weihnachtsmarktes, des bereits durchgeführten „Bürgerfestes“ sowie der als Regelbeispiel aufgeführten Veranstaltungen „Spill an d`r Vringspooz“, sind unter Beachtung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen noch 3 weitere Veranstaltungen in 2017 auf dem Chlodwigplatz möglich.

### **Begründung zu Alternative 3.)**

Im Jahr 2017 findet kein Weihnachtsmarkt auf dem Chlodwigplatz statt.

Im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz ist die Höchstzahl von Veranstaltungen auf insgesamt 7 begrenzt. Unter Berücksichtigung des bereits durchgeführten „Bürgerfestes“ sowie der als Regelbeispiel aufgeführten Veranstaltungen „Spill an d`r Vringspooz“, sind unter Beachtung der allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen noch 5 weitere Veranstaltungen in 2017 auf dem Chlodwigplatz möglich.

### **Anlagen**

Anlage 1 Rücknahmeerklärung Chlodwigplatz e.V.

Anlage 2: Antrag/Konzept Aktionsbündnis Bonner Straße/ Chlodwigplatz e.V.

Anlage 3: Aufbauplan Aktionsbündnis Bonner Straße/ Chlodwigplatz e.V.

Anlage 4 Antrag/Konzept Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V.

Anlage 5: Aufbauplan Interessensgemeinschaft Severinsviertel e.V.